Lagebericht 2025

1) Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a) Darstellung des Geschäftsverlaufs 2025

Im Geschäftsjahr 2025 haben wir bereits das zweite komplette Jahr an unserem neuen Standort gearbeitet, den wir Ende Februar 2023 bezogen haben. Die moderne Ausstattung auf dem neuen Gelände bewährt sich weiterhin. Vor allem die größeren Platzverhältnisse, die neue Prüfhalle und der Hallenkran machen das Arbeiten in der Werkstatt täglich leichter und effektiver.

Das wirtschaftliche Umfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Die Kosten bewegen sich allgemein auf einem hohen Niveau, konnten in unserer Firma im Jahr 2025 jedoch gesenkt werden. Durch einen verringerten Lagerbestand mussten wir weniger Fremdkapital aufnehmen. Dadurch und durch das niedrigere Zinsniveau ist unsere Zinsbelastung gesunken. Unsere bereits im Jahr 2024 installierte Photovoltaikanlage trägt zudem erfolgreich dazu bei, die Energiekosten abzudämpfen.

Beim Umsatz konnten wir im Vergleich zu den Vorjahren ein leichtes Wachstum verzeichnen. Landwirte, Dienstleister und Kommunen suchen gezielt nach neuer Technik, die produktiver, präziser und komfortabler ist. Der Markt verändert sich dahingehend, dass sich sowohl Landwirte als auch Vertriebspartner zunehmend spezialisieren müssen. Da die Maschinen technisch immer aufwendiger werden, fordert dies unseren Verkauf und die Werkstatt gleichermaßen.

b) Personal und Umwelt

Auch in diesem Jahr haben wir wieder neue Lehrlinge aufgenommen. Der Beruf des Landmaschinentechnikers ist für Jugendliche nach wie vor attraktiv. Wir erhalten fortlaufend neue Anfragen für Lehrstellen, was uns hilft, den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern.

c) Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Der Lagerbestand war über das Jahr 2025 weiterhin auf einem hohen Niveau, trotz des Lagerabbaus. Wir konnten den Bestand an Neumaschinen zwar etwas reduzieren, allerdings verschiebt sich ein Teil des Lagers aktuell zu den Gebrauchtmaschinen. Der Grund dafür ist, dass wir beim Verkauf von Neugeräten oft gebrauchte Maschinen zurücknehmen. In Zukunft wollen wir sehr hohe Lagerbestände vermeiden, um eine gute Liquidität zu sichern.

d) Kennzahlen zur Ertragslage

a. Umsatzerlöse (Sales)

	in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Umsatzerlöse		**19.286**	**18.480**

b. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Taxes - EBIT)

	in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis vor Steuern		542	68
+ Zinsen und ähnlichen Aufwendungen		231	380
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern		**773**	**448**

Das EBIT gibt das EGT bereinigt um Zinsaufwendungen an.

c. Umsatzrentabilität (Return on Sales - ROS)

	in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis vor Steuern		542	68
/ Umsatzerlöse		19.286	18.480
= Umsatzrentabilität in %		**2,81**	**0,37**

e) Rentabilitätskennzahlen

a. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

	in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Ergebnis vor Steuern		542	68
/ durchschnittliches Eigenkapital		6.104	5.908
= Eigenkapitalrentabiliät in %		**8,88**	**1,15**

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

b. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment · ROI)

	in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
EBIT		773	448
/ durchschnittliches Gesamtkapital		18.599	19.060
= Gesamtkapitalrentabiliät in %		**4,16**	**2,35**

Die Gesamtkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Gesamtkapitals an.

f) Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

a. Nettoverschuldung (Net Debt)

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Anleihen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.924	9.542
Rückstellungen für Abfertigungen	94	89
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	75	69
sonstiges verzinsliches Fremdkapital	0	0
Summe verzinsliches Fremdkapital	7.093	9.700
- flüssige Mittel	-8	-25
= Nettoverschuldung	**7.085**	**9.675**

Die Nettoverschuldung errechnet sich aus dem verzinslichen Fremdkapital abzüglich der nicht betriebsnotwendigen flüssigen Mittel. Die flüssigen Mittel bestehen vornehmlich aus den Posten Bankguthaben, Kasse und Wertpapieren des Umlaufvermögens.

b. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Nettoverschuldung	7.085	9.675
/ durchschnittliches Eigenkapital	6.104	5.891
= Nettoverschuldungsgrad in %	**116,06**	**164,23**

Der Nettoverschuldungsgrad (Gearing) gibt den Verschuldungsgrad bezogen auf das durchschnittliche Eigenkapital an. Eine negative Zahl bedeutet, dass ein Liquiditätsüberhang gegeben ist.

c. Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen	11.564	12.493
- langfristiges Umlaufvermögen	-25	-76
= kurzfristiges Umlaufvermögen	11.539	12.417
- kurzfristiges Fremdkapital	-6.506	-7.780
= Nettoumlaufvermögen	**5.033**	**4.637**

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar. Das Working Capital steht zur Deckung der durch die Geschäftstätigkeit bedingten Baraufwendungen zur Verfügung.

d. Anlagendeckungsgrad

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Eigenkapital	6.304	5.904
/ Anlagevermögen	6.460	6.681
= Anlagendeckungsgrad in %	**97,58**	**88,37**

Der Anlagendeckungsgrad gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind.

e. Geldflussrechnung

in TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Nettogeldfluss aus der Geschäftstätigkeit	2.935	26
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-64	-171
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.889	80
= Gesamt	**-18**	**-65**

2) Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (Stand Juni 2026)

Die Landmaschinenbranche durchläuft im Jahr 2026 eine spürbare Phase des Rückgangs. Ein echter Aufschwung ist im Moment noch nicht in Sicht. Zwar beruhigen sich die Lagerbestände und die Preise am Markt langsam wieder. Die Hersteller haben aber weiterhin mit Kurzarbeit und weniger Aufträgen zu kämpfen. Die Lieferzeiten werden zwar wieder normaler, jedoch haben die Hersteller ihre Produktion wegen der schwachen Auftragslage herabsenken müssen. Für den Rest des Jahres rechnen wir daher mit einem eher rückgängigen Geschäftsverlauf. Unser Hauptziel ist es, unsere Marktanteile in der Region in schwierigen Zeiten zu halten.

b) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Personalrisiken:

Es gibt auf dem Markt zwar wieder etwas mehr Arbeitskräfte, allerdings ist Personal mit landwirtschaftlichem Fachwissen weiterhin schwer zu finden. Da unsere Werkstatt auch im Jahr 2026 sehr stark ausgelastet ist, bleibt der Mangel an qualifizierten Mitarbeitern eine Herausforderung für uns. Wir versuchen durch gute Arbeitsbedingungen und laufende Weiterbildung, unsere Mitarbeiter langfristig an die Firma zu binden.

Geschäftsrisiken:

Der Markt in unserer Region ist und bleibt stark umkämpft. Weiters setzen wir auf unser Rundumpaket aus Verkauf, Ersatzteilen und Service. So wollen wir der bevorzugte Partner für unsere Kunden bleiben und uns gegen den Wettbewerb behaupten.

Finanzrisiken:

Durch die schwierigere Wirtschaftslage bemerken wir in diesem Jahr erste kleine Zahlungsausfälle bei Kunden. Nach einem kurzen Rückgang ist die allgemeine Zahlungsmoral aber wieder auf einem guten Stand. Wir achten weiterhin auf ein konsequentes Mahnwesen. Eine gute Liquidität ist uns wichtig, um das Geschäft auch in Zukunft sicher führen zu können.

3) Bericht über die Forschung und Entwicklung

In unserer Firma werden keine eigene Forschung und Entwicklung betrieben. Unsere Mitarbeiter in der Werkstatt werden jedoch laufend geschult, um mit der modernen Technik der Hersteller (wie z. B. digitalen Systemen) vertraut zu bleiben.

4) Zweigniederlassungen

Im Geschäftsjahr bestehen keine Zweigniederlassungen.

Sierning, am 13.07.2026

Andreas Fischereder
Geschäftsführer

Andreas Huber
Geschäftsführer